

Organisatorisches

Veranstalter wissenschaftliches Programm

Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) e. V.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Alfred Wiater

DGSM-Vorsitzender

Chefarzt der Kinderklinik

Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH, Köln

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Galetke

Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Kardiologie, Allergologie,

Schlaf- und Beatmungsmedizin

Krankenhaus der Augustinerinnen, Köln

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für
Schlafmedizin (NRW-GSM) e. V.

Prof. Dr. med. Winfried J. Randerath

Vorsitzender der NRW-GSM

Chefarzt des Krankenhauses Bethanien gGmbH

Klinik für Pneumologie und Allergologie

Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin, Solingen

Wissenschaftliches Komitee

Dr. Daniel Aeschbach, Köln

Dr. phil. Dipl.-Psych. Tatjana Crönlein, Regensburg

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Galetke, Köln

Prof. Dr. med. Sylvia Kotterba, Leer

Prof. Dr. med. Nikolaus Netzer, Bad Aibling

Prof. Dr. med. Maritta Orth, Mannheim

Dr. med. Andreas Ostrowsky, Wuppertal

Prof. Dr. med. Winfried J. Randerath, Solingen

Prof. Dr. med. Boris A. Stuck, Mannheim

Dr. phil. Dipl.-Psych. Hans-Günter Weeß, Klingenmünster

Dr. med. Alfred Wiater, Köln

Regionale wissenschaftliche Experten

Dr. med. Winfried Hohenhorst, Essen

Prof. Dr. med. Kurt Rasche, Wuppertal

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Rühle, Hagen

Priv.-Doz. Dr. med. Jan Hendrik Storre, Köln

Willkommen in Köln

Köln – Facettenreich, pulsierend, im stetigen Wandel. Die lebendige Stadt am Rhein bietet großes Kulturleben, internationale Messen und Kongresse und zahlreiche Großevents.

Sehenswürdigkeiten, wie der als UNESCO-Welterbe anerkannte Dom und die zwölf großen romanischen Kirchen vermitteln unvergessliche Eindrücke.

Darüber hinaus verfügt die Domstadt über eine hohe Dichte an Museen und Galerien, die sich in vielfältigsten Ausstellungen der eigenen Geschichte, aber auch der Moderne und Gegenwart widmen. Shoppingmeilen, Altstadtgassen und einzigartiges Flair: Köln gilt als Geheimtipp unter den Einkaufs-Metropolen Deutschlands. Nicht zu vergessen, das außergewöhnlich ausgeprägte Nachtleben: Köln ist Deutschlands Großstadt mit der höchsten Kneipendichte. 3.300 gastronomische Betriebe laden auf ein kühles Kölsch ein. Die „kölsche Lebensart“ steckt an – Grund genug, Köln zu besuchen!



Pulsierendes Business-Zentrum

Mit über einer Million Einwohnern, zentral im Westen Europas gelegen, hat sich Köln in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten Wirtschaftszentren Europas entwickelt. Der Kölner Hauptbahnhof als ein zentraler Eisenbahnknotenpunkt Europas, der Flughafen Köln/Bonn als bedeutender Standort für Low-Cost-Carrier, die gute Anbindung an das überregionale Schnellstraßennetz und der zweitgrößte deutsche Binnenhafen sorgen für optimale Erreichbarkeit.

Die Vielfalt der Veranstaltungsstätten und das hervorragende Umfeld machen Köln zu einem attraktiven Standort für Veranstaltungen aller Art.

© Text: KölnTourismus GmbH

© Fotos: fotolia.com/David Engell/Th. Ramsauer • wikipedia.org/Raimond Spekking/Bourdeaux



© fotolia.com/MarKus Gässing

22. JAHRESTAGUNG der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V.

Schlaf und Rhythmus

4.–6. Dezember 2014

KÖLN

CALL FOR ABSTRACTS



Da kamen bei Nacht, eh man's gedacht,
Die Männlein und schwärmten und klappten und lärmten [...]
Und eh ein Faulpelz noch erwacht,
War all sein Tagwerk ... bereits gemacht!
Zitat aus „Die Heinzelmännchen zu Köln“ von August Kopisch (1799–1853)

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich möchten wir Sie zur 22. Jahrestagung unserer Gesellschaft nach Köln einladen. Als Leitthema haben wir „**Schlaf und Rhythmus**“ gewählt.

Unter diesem Thema möchten wir zum einen ein wissenschaftliches Update mit Schwerpunkt Chronobiologie geben und zum anderen diverse gesellschaftliche Gegebenheiten beleuchten, die schlafmedizinisch relevant sind, weil sie die circadiane Rhythmik des Menschen beeinträchtigen. Die Ergebnisse unserer Diskussionen werden hoffentlich dazu beitragen, chronobiologische Aspekte besser in den Lebens- und Arbeitsrhythmus der Menschen einzubeziehen und damit einen gesundheitsfördernden und im Hinblick auf die schlafbezogenen Erkrankungen einen präventiven Einfluss haben.

Bitte schicken Sie uns zahlreich Ihre Erfahrungen und aktuellen Forschungsergebnisse in Form von Abstracts! Wir würden uns wünschen im Tagungsprogramm sowohl evidenzbasierte Anwendungen als auch Ihre eigenen Erfahrungen aus dem Klinikalltag diskutieren zu können.

Mit Köln als Tagungsort laden wir Sie in eine Stadt ein, die für ihr kulturelles und architektonisches Erbe bekannt ist, die sich aber auch einen Namen als Wirtschafts-, Medien- und Kulturmetropole gemacht hat. In der Domstadt erleben Sie Großstadtflair gepaart mit der urtümlichen rheinischen Lebensart. Genießen Sie die einmalige Atmosphäre der Rheinmetropole im Advent und bummeln Sie als Ausklang eines erfolgreichen Kongresstages über einen der wunderschönen Weihnachtsmärkte!

Wir freuen uns auf viele Vortragseinreichungen zur DGSM-Jahrestagung 2014 und hoffen, Ihr Interesse am Thema geweckt zu haben!

Ihre

Dr. med. Alfred Wiater
Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Galetke
Prof. Dr. med. Winfried J. Randerath

Abstracteinreichung

Schwerpunkthemen

- Chronobiologische Grundlagen der Schlafmedizin
- Arbeitsmedizinische Aspekte/Schichtarbeit
- Folgen von Tagesschläfrigkeit
- Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen bei Kindern und Jugendlichen
- Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen im Alter
- Schlafmedizinische Grundlagenforschung
- Neurologie und Schlafmedizin
- Schlafmedizin in der HNO-Heilkunde
- Diagnostik und Methodik schlafbezogener Störungen
- Kardiovaskuläre Erkrankungen bei Schlafstörungen
- Medikamentöse Behandlung von schlafbezogenen Störungen
- Psychotherapie bei Patienten mit schlafbezogenen Störungen
- Versorgungsqualität und apparative Behandlungsmöglichkeiten bei Patienten mit schlafbezogenen Atmungsstörungen

Abstractdeadline 30. Juni 2014

Die Einreichung erfolgt online unter www.dgsm-kongress.de. Alle angenommenen Abstracts werden in der Zeitschrift „Somnologie“ des Springer Medizin Verlages GmbH veröffentlicht.

Anmeldefristen

30. Juni 2014 Einreichung Abstracts
31. August 2014 Registrierung zu Frühbuecherkonditionen

Organisatorisches

Tagungsort

Congress-Centrum Ost Koelnmesse
Deutz-Mülheimer Straße 51 • 50679 Köln

Termin

4.–6. Dezember 2014

Tagungshomepage

www.dgsm-kongress.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.dgsm-kongress.de an.

Preise bei Registrierung bis 31. August 2014

Die Preise bei Registrierung ab dem 1.9.2014 finden Sie auf www.dgsm-kongress.de.

Gebühren	DGSM-Mitglieder	Nicht-Mitglieder	
Ärzte/Psychologen/wiss. Mitarbeiter	120 EUR	180 EUR	
MTA, MTD*	50 EUR	150 EUR	
Studenten*	50 EUR	75 EUR	
Tageskarte (120 EUR)	4.12.	5.12.	6.12.
Tageskarte Studenten* (30 EUR)	4.12.	5.12.	6.12.

* Nachweis erforderlich

Weitere Rahmenprogrammpunkte sowie Fortbildungskurse für technisches Personal können ab Mai zusätzlich gebucht werden.

Industrierausstellung

Die Jahrestagung wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte an Conventus.

Tagungsorganisation/Veranstalter von Industrierausstellung, Industriesymposien und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Julia Gruner/Jana Radoi
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena
Tel. +49 3641 31 16-360 • Fax +49 3641 31 16-241
info@dgsm-kongress.de • www.dgsm-kongress.de